



Franchising in Deutschland wird erwachsen

28. November 2007

Starkes Wachstum in der Franchisewirtschaft. In den vergangenen zehn Jahren konnte Franchising (eine Vertriebskooperation unter selbständigen Unternehmen) in Deutschland den Umsatz auf nominal EUR 38 Mrd. nahezu verdreifachen, während das BIP nur um rd. ein Viertel zulegte. Ein Grund dafür war, dass neben expandierenden Geschäftsfeldern wie Fast Food neue lukrative Sparten erschlossen werden konnten, z.B. im Wellness-Segment. Dennoch blieb der Anteil des Franchising am BIP mit etwa 1,6% vergleichsweise gering (1996: 0,7%).

...

Daneben bietet der Bereich Gesundheit und Schönheit Expansionsmöglichkeiten für neue Franchisesysteme. Ein Beispiel hierfür ist Weyergans High-Care mit einer Kombination von Behandlungsmethoden und -produkten für Gesichts- und Körperpflege. Die Geräte (z.B. gegen Venenprobleme) wurden z.T. gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt entwickelt. In Deutschland bestehen derzeit zwar erst vier High-Care-Center, doch ist ein weiterer Ausbau geplant. Pro Monat erhält das Unternehmen durchschnittlich fünf Franchise-Anfragen. Demgegenüber gibt es im Ausland bereits rd. 100 Franchisepartner in mehr als 30 Ländern, davon zwei Drittel in Europa.

www.
dbresearch.de

Autor

Uwe Perlitz
+49 69 910-31875
uwe.perlitz@db.com

Editor

Hans-Joachim Frank

Publikationsassistentz

Sabine Berger

Deutsche Bank Research
Frankfurt am Main
Deutschland

Internet: www.dbresearch.de

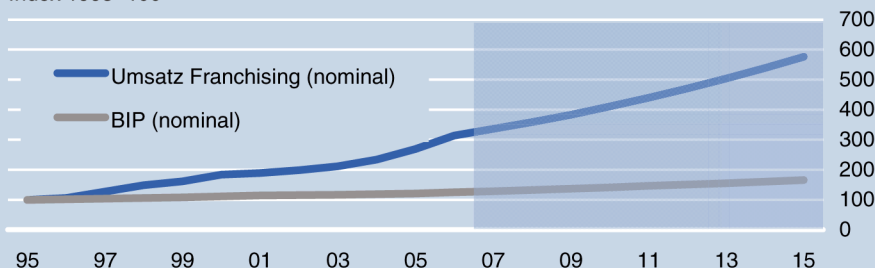
E-Mail: marketing.dbr@db.com

Fax: +49 69 910-31877

DB Research Management

Norbert Walter

Umsatzwachstum Franchising deutlich über BIP-Zunahme
Index 1995=100



Quellen: DFV, Statistisches Bundesamt, Prognose: DB Research